



Martin Widmark Detektivbüro LasseMaja Das Diamantengeheimnis

a.d. Schwedischen von Maïke Dörries
Zeichnungen von Helena Willis

Uebereuter 2010 • 75 Seiten • 7,95 • ab 7

„Detektivbüro LasseMaja übernimmt spannende und gefährliche Aufträge jeder Art“ – so zu lesen auf den Aushängen, die Lasse und Maja überall an die Laternen kleben, in der Hoffnung, dass ihnen wieder einmal ein ganz kniffliger Fall begegnet. Wer das Buch aufschlägt, kann auf dem sehr originell und schön gezeichneten Stadtplan von Valleby erst einmal durch die Stadt wandern, vom Marktplatz zum Hafen schlendern, an Kirche und Kiosk entlang zum Museum.

Währenddessen sitzen Lasse und Maja zu Hause und langeilen sich fürchterlich und sehnen sich nach aufregender Betätigung. Da kommt der Goldhändler Muhammed Kurat zu ihnen, lässt sich schwer plumpsend in den Sessel fallen und erzählt ihnen Unglaubliches: In den letzten Tagen sind ihm fünf wertvolle Steine verschwunden, sodass er ärmer und ärmer wird. Da die Polizei mit ihren Ermittlungen im Dunkeln tappt, weil der Dieb einfach keinen Fehler macht, der ihn verraten könnte, weiß Muhammed nicht mehr ein und aus – bis er zum Glück den Handzettel gelesen hat. Natürlich sind Lasse und Maja nur zu bereit, den Fall zu übernehmen und herumzuznüffeln. Schließlich sehen Kinder viel öfter etwas Auffälliges als die Polizei, vor allem, wenn sie undercover ermitteln! Aber dann merken sie schnell, dass das nicht so einfach ist: Viele Verdächtige sind manchmal schlimmer als gar keine!

Martin Widmark liefert auch mit diesem Band ein spannendes Abenteuer für alle jungen Leser, die sich nun mit den beiden jungen Detektiven des Buches messen können. Werden sie den Dieb erkennen und überführen? In jedem Fall wird das Lesen der Geschichte zum reinen Vergnügen. Der Verlag hat das Buch mit den vielen köstlichen Schwarz-Weiß-Zeichnungen des schwedischen Originals belassen, die den Text sehr schön in kurze Abschnitte gliedern und den Leseanfängern das Verstehen erleichtern. Es wurde zudem eine sehr große Schrift gewählt, die zum einen ein rasches Vorwärtskommen ermöglicht, zum anderen das Lesen selbst leicht macht – und somit den jungen Lesern ein schneller Erfolgserlebnis ermöglicht. Widmark schreibt einen sehr schönen einfachen Stil (Danke an die Übersetzerin!), der Schwieriges vermeidet, ohne zu einfach zu sein.

Wer gern Lustiges und Spannendes liest und sich in Abenteuer entführen lässt, wird hier zuverlässig und gekonnt bedient.

Astrid van Nahl